

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 33-34: **Beirut**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Module für das Bad



Neo ist ein modernes Einrichtungsprogramm von Sanitas Troesch fürs Bad. Der international renommierte Designer Hannes Wettstein hat ein Gestaltungskonzept entwickelt, das auf den ersten Blick und im Detail überzeugt. Das Möbelprogramm umfasst verschiedene Grundmodule, die auf einem einfachen Grundraster basieren und in den Breiten 45, 60, 90, 120 und 135 cm erhältlich sind. Daraus ergibt sich eine grosse Planungsfreiheit mit vielen Kombinationsmöglichkeiten, die sich an Haushaltsgrösse, Lebensstil und Budget anpassen. Das Bad kann mitwachsen und Veränderungen mitmachen. Zum Programm gehören Spiegelschränke, Lichtspiegel, Wandtafel, Abstellflächen, Möbelunterbauten, Hochschränke und Rollschränke. Für die Oberflächenausführungen steht eine Dekormatrix mit 8 Farben, darunter Matt- und Hochglanzdekore, zur Auswahl. Bei den Abstellflächen kann zwischen Vollkunstharz, Zodiak und Glas gewählt werden. Mit besonderen Alugriffen, Spiegeln und Beleuchtungselementen sowie Aufsatz- oder Einbauwaschtischen von führenden Designlabels wie Philippe Starck, Alape oder Loop&Friends wird «Neo» zu einem kompletten Einrichtungsprogramm fürs Bad.

Sanitas Troesch AG  
Hardturmstrasse 101  
8031 Zürich  
Tel. 044 446 10 -10 | Fax -50  
www.sanitastroesch.ch

## Stadt im Computer



Städte im Computer entstehen lassen können nun Stadtplaner mit einer neuen Software aus Bochum, die unmittelbar den Weg zum Markt genommen hat. Für ihr Programm, das dreidimensional Dächer und somit komplexe Stadtlandschaften bildhaft umsetzt, erhielt Diplom-Geografin Silke Tappiser kürzlich den Praxis-Preis der Fakultät für Geowissenschaften der Ruhr-Universität in Bochum. Silke Tappiser hat ihre Software am Beispiel eines flächendeckenden Modells der Stadt Essen entwickelt. Vor allem die dreidimensionale Darstellung von Dächern war bislang schwierig bzw. musste in einer komplizierten Punkt-für-Punkt-Digitalisierung erstellt werden. Komplexe Modelle verzichteten deshalb auf eine durchgängige Dreidimensionalität. Der Clou des Modells ist ein Algorithmus, der geometrische Formen wie Gebäudegrundrisse erkennt und automatisch dazugehörige Dachtypen zuordnet. Liegenchaftskarten, Luftbilder und Laserscan-Rohdaten bilden das Grundgerüst der neuen Software. Planer haben nun ein GIS-basierendes Instrument, mit dem aus zweidimensionalen Daten dreidimensionale Modelle erzeugt werden können. Die Software hilft Stadtplanern, den optimalen Ort für Funkmasten oder die sonnenreichste Dachseite der Solaranlage zu finden. Dipl.-Geogr. Silke Tappiser  
Tel. +49-02102-149189  
s.tappiser@gmx.de

## Elektrosmog



Die Schutzfunktionen eines Fensters sind vielfältig: Schutz vor Kälte und Nässe, vor Schall, Sonne und Einbruch. Neuerdings werden Menschen durch den Elektrosmog von Sendern und elektrischen Anlagen beeinträchtigt. Mit der Neuentwicklung Eiger-Protect kann das Fenster auch hier für den gewünschten Schutz sorgen. Ähnlich wie beim Schallschutz muss in diesem Bereich auch die Gebäudehülle dieselbe gute Abschirmwirkung bieten. Die belastende Strahlung des Elektrosmogs kann mit empfindlichen Messgeräten wahrgenommen werden. Nach einer Bestandsaufnahme der vorhandenen Belastung und einem Angebot zur Abschirmung der Wände und zum Einsatz neuer Fenster beginnt die Ausführung. Zum Abschluss wird mit einer Messung die Erfolgskontrolle durchgeführt und dokumentiert. Das Gebäude wird mit einem abschirmenden Gewebe eingepackt. Die Fassade kann anschliessend verputzt werden. Das Gewebe wird geerdet. Der Lichteinfall, die Durchsicht der Gläser und das Aussehen werden mit diesen Produkten nicht wesentlich eingeschränkt. Sinnvoll ist eine solche Abschirmung, wenn sowieso eine Fassadensanierung oder das Ersetzen der Fenster ansteht. Als Nachteil ist anzufügen, dass zum Telefonieren mit dem Natel ein Fenster zu öffnen ist.  
A.+E. Wenger AG  
3638 Blumenstein  
Tel. 033 359 82 -82 | Fax -83  
www.wenger-fenster.ch

## Stolperschwelle

Mit der Schlupftür ohne Stolperschwelle präsentiert Hörmann eine Neuheit sowohl für den Garagen- als auch für den Industriebereich. Schlupftüren erweisen sich als sehr praktisch, wenn kein Platz für eine Nebentür vorhanden ist. Konstruktiv war bislang eine Schlupftür-Schwelle von 180-300 mm notwendig. Die Neukonstruktion von Hörmann kommt mit einer mittig zehn Millimeter und an den Rändern fünf Millimeter flachen Edelstahlschwelle mit gerundeten Kanten aus und bietet trotzdem hohe Torstabilität. Eine gesonderte Kennzeichnung als Gefahrenstelle ist nicht erforderlich. Aus statischen Gründen ist bei diesen Toren das Sprossenprofil 91 mm breit. Unter Beachtung relevanter Vorschriften erfüllen die Schlupftürtore die Anforderung einer Fluchttür. Bei antriebsgesteuerten Toren mit Schlupftür sorgt eine voreilende Lichtschranke mit zwei Sensoren für ein berührungsloses Reversieren, wenn das Tor auf ein Hindernis trifft. Der Schlupftürkontakt garantiert, dass ein Öffnen des Tores nur bei geschlossener Tür möglich ist.

Hörmann Schweiz AG  
Tel. 062 388 60 -60 | Fax -61  
www.hoermann.ch

## Freitragende Treppe

Die freitragende Kenngott-Treppe «WF2» eignet sich besonders gut für die Erschliessung von Dachgeschossen. Sie wird auf Mass gefertigt und kann auch in anspruchsvollen Umbausituationen optimal den räumlichen Gegebenheiten angepasst werden. Dank der Kombination aus Metall und Holz und der leichten Konstruktionsweise fügt sich die Galerietreppe optimal in die Wohnumgebung ein. Das längsgerichtete Stahlgeländer macht die Treppe kindersicher. Der Bodenabschluss im Austrittsbereich kann als Stilelement an die räumliche Situation angepasst werden.  
Kenngott AG | 8546 Kefikon  
Tel. 052 369 02 -20 | Fax -29  
www.kenngott.ch



## tec21

### ADRESSE DER REDAKTION

tec21  
Staffelstrasse 12, Postfach 1267  
8021 Zürich  
Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70  
E-Mail [tec21@tec21.ch](mailto:tec21@tec21.ch)  
[www.tec21.ch](http://www.tec21.ch)

### REDAKTION

**Lilian Pfaff (lp)**  
Chefredaktion  
**Lada Blazevic (lb)**  
Bildredaktion / Öffentlichkeitsarbeit  
**Ivo Bösch (bö)**  
Wettbewerbe / Architektur  
**Katinka Corts (co)**  
Volontärin  
**Daniel Engler (de)**  
Bauingenieurwesen / Verkehr  
**Carole Enz (ce)**  
Energie / Umwelt  
**Rahel Hartmann Schweizer (rhs)**  
Architektur / Städtebau  
**Paola Maiocchi (pm)**  
Bildredaktion und Layout  
**Katharina Mösching (km)**  
Abschlussredaktion  
**Aldo Rota (ar)**  
Bautechnik, Werkstoffe  
**Ruedi Weidmann (rw)**  
Baugeschichte  
**Adrienne Zogg (az)**  
Sekretariat

Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter: Familienname@tec21.ch

### REDAKTION SIA-INFORMATIONEN

SIA-Generalsekretariat  
Selnastrasse 16, 8039 Zürich  
Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16  
E-Mail: [contact@sia.ch](mailto:contact@sia.ch)  
Charles von Büren (cvb), Peter P. Schmid (pps)  
Normen Telefon 061 467 85 74  
Normen Fax 061 467 85 76

### HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine / SEATU – SA des éditions des associations techniques universitaires  
Mainaustasse 35, 8008 Zürich  
Telefon 044 380 21 55, Fax 044 388 99 81  
E-Mail [seatu@smile.ch](mailto:seatu@smile.ch)  
Rita Schiess, Verlagsleitung  
Hedi Knöpfel, Assistenz

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr  
ISSN-Nr. 1424-800X, 131. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Auflage: 11 089 (WEMF-beglaubigt)

### ABONNEMENTSPREISE

**Jahresabonnement (44 Ausgaben)**  
Schweiz: Fr. 270.–  
Ausland: Fr. 355.–/Euro 229.05  
Studierende CH: Fr. 135.–  
Studierende Ausland: Euro 132.25  
**Halbjahresabonnement (22 Ausgaben)**  
Schweiz: Fr. 150.–  
Ausland: Fr. 192.50/Euro 124.20  
Studierende CH: Fr. 75.–  
Studierende Ausland: Euro 75.80  
**Schnupperabonnement (8 Ausgaben)**  
Schweiz: Fr. 20.–  
Ausland: Fr. 32.–/Euro 20.65  
Studierende CH: Fr. 20.–  
Studierende Ausland: Euro 20.65

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni. Weitere auf Anfrage.  
Telefon 071 844 91 65

### ABONNENTENDIENST

AVD Goldach, 9403 Goldach  
Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11  
E-Mail [tec21@avd.ch](mailto:tec21@avd.ch)

### EINZELBESTELLUNGEN

Einzelnummer (Bezug bei der Redaktion):  
Fr. 10.–/Euro 6.70 (ohne Porto)  
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70  
E-Mail [tec21@tec21.ch](mailto:tec21@tec21.ch)

### tec21 Abo bestellen:

Tel. 071 844 91 65 oder:  
[www.tec21.ch](http://www.tec21.ch)

### INSERATE

Künzler-Bachmann Medien AG  
Postfach, 9001 St. Gallen  
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93  
E-Mail [info@kbmedien.ch](mailto:info@kbmedien.ch)  
[www.kbmedien.ch](http://www.kbmedien.ch)

### DRUCK

AVD Goldach

### BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung  
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen  
Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur  
Erwin Hepperle, Schlieren, öff. Recht  
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht  
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen  
Ákos Morávanszky, Zürich, Architekturtheorie  
Ulrich Pfammatter, Luzern, Technikgeschichte  
Franz Romero, Zürich, Architektur

### TRÄGERVEREINE

**sia**

SCHWEIZERISCHER INGENIEUR-  
UND ARCHITEKTENVEREIN  
[www.sia.ch](http://www.sia.ch)

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA  
Die Fachbeiträge sind Publikationen und Positionen der Autoren und der Redaktion. Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils in der Rubrik «SIA».

**USIC**

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERATER-  
UND ABSOLVENTEN UNTERNEHMUNGEN  
[www.usic-engineers.ch](http://www.usic-engineers.ch)

**ETH Alumni**

DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINNEN  
UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH  
[www.alumni.ethz.ch](http://www.alumni.ethz.ch)

**BSA**

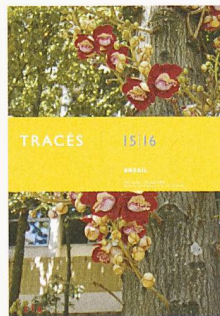
BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN  
[www.architekten-bsa.ch](http://www.architekten-bsa.ch)

**A<sup>3</sup>  
E<sup>2</sup>P<sup>1</sup>L**

ASSOCIATION DES DIPLOMÉS DE L'EPFL  
<http://a3.epfl.ch>

### IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT:

**TRACÉS**  
Bulletin technique de la Suisse romande  
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens  
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84  
E-Mail Sekretariat: [fdc@revue-traces.ch](mailto:fdc@revue-traces.ch)  
[www.revue-traces.ch](http://www.revue-traces.ch)



Tracés 15-16/05  
17. August 2005

Brésil

Freischaffender selbständiger Architekt HTL  
mit Erfahrung in Planung, Ausführung und Vorprüfung  
(Wettbewerbe) hat freie Kapazität für

Beratung und Unterstützung in Fragen zu Bauökologie /  
Baubiologie / Energieeffizienz von der Wettbewerbsstufe bis  
zur Ausführung. Tel. 052/624 69 13



Berufsbegleitende, vierjährige

## Bachelor- / FH-Ausbildung

Architektur  
Bauingenieurwesen  
Elektrotechnik  
Informatik  
Maschinentechnik

Hochschule für Technik Zürich  
Lagerstrasse 45, Postfach 1568, 8021 Zürich  
Telefon 043 268 25 22, [rektorat-t@hsz-t.ch](mailto:rektorat-t@hsz-t.ch)

Besuchen Sie unsere Informationsabende

Mitglied der Zürcher  
Fachhochschule

[www.hsz-t.ch](http://www.hsz-t.ch)

### Netzwerk:

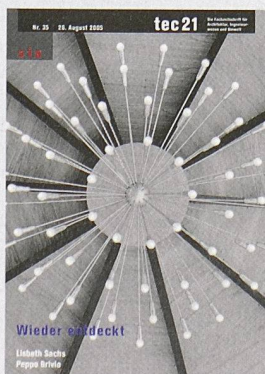
Der SIA fördert die interdisziplinäre  
Zusammenarbeit und sichert als  
massgebliche Berufsorganisation  
die Kontakte zu Behörden, zur  
Wirtschaft und zur Öffentlichkeit.

**sia**

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
Selnastrasse 16 CH 8039 Zürich  
[www.sia.ch](http://www.sia.ch)



Organisator / Bemerkungen	Zeit / Ort	Infos / Anmeldung
<b>Seminare / Kurse</b>		
<b>Fachtagung</b> «NFP 48 – Landschaften und Lebensräume der Alpen»	HSR Hochschule für Technik Rapperswil. An der Tagung werden erste Resultate präsentiert und diskutiert. Ziel ist die Verbreitung der Erkenntnisse aus dem NFP 48	2.9.   8.45–16.30 h Aula der HSR, Oberseestrasse 10, Rapperswil
<b>Kurs</b> «Totholz – neues Leben auf absterbenden und toten Bäumen»	Aargauischer Försterverband. Umsetzung Naturschutz im Wald UNiWA. Im Kurs wird diskutiert, welche Totholzmenge es in einem Wirtschaftswald braucht. Mit Fledermausexkursion	6.9.   14–22 h Region Brugg
<b>Weiterbildung Lichtplanung (5/19)</b> «Freihand- und Perspektivzeichnen»	ZHW Zürcher Hochschule Winterthur. Verstehen und Anwenden perspektivischer Gesetzmässigkeiten. Skizzieren von Innenräumen	9.9./10.9.   ganztags ZHW Tössfeld, Winterthur
<b>Tagung</b> «Anwenderforum – Kleinwasserkraftwerke»	Otti Energie-Kolleg. Themenschwerpunkte sind Planung, Technik, Betrieb, Umwelt, Wirtschaftlichkeit und rechtliche Fragen. Erfahrungsaustausch zwischen Anwendern und Experten	15./16.9.   ganztags Bildungskloster Neustift Vahrn, Südtirol
<b>Fachtagung</b> «CISBAT 2005»	EPF Lausanne. Themen: Erneuerbare Energien, Reduktion von Emissionen, Treibhausgaseffekt. Vorträge in Französisch und Englisch	28.–29.9.   ganztags EPF Lausanne, Bâtiment AG
<b>Nachdiplomkurs</b> «Bestellerkompetenz und Gesamtleitung im Bauprozess»	ZHW Zürcher Hochschule Winterthur. Berufsbegleitende projektleitungsorientierte Weiterbildung für Bau- und Immobilienfachleute	22.10.05 – 8.7.06 jeden 2. Freitag, ZHW Tössfeld, Winterthur
<b>Weiterbildung</b> «Methodische Kompetenz in der Entwicklungszusammenarbeit»	NADEL ETHZ. Sechs Kurse werden berufsbegleitend angeboten. Aktuelle Beispiele aus der internationalen Zusammenarbeit. Teilnehmerzahl pro Kurs auf 20 beschränkt	24.10.05 / 27.1.06 jeweils 4 Tage ETH Zürich
<b>Weiterbildung</b> «Räumliche Informationssysteme»	ETH Dept. Bau, Umwelt und Geomatik. Vermittelt wird das erforderliche Wissen über die Bearbeitung raumbezogener Daten mit räumlichen Informationssystemen. Dauer: 5 Wochen	2005: KW 45, 49 und 2006: KW 2, 6, 10 ETH Zürich Höggerberg
<b>Kultur / Vorträge</b>		
<b>Diskussion</b> «Wer bestimmt Zürchs Stadtentwicklung?»	Demokratische Beschlüsse? Sachzwänge? Hat sich die Rolle des Staates in den letzten Jahrzehnten verändert, und wenn ja, wie? Mit Markus Peter und Sepp Estermann	26.8   19 h Schulhaus im Birch, Margrit-Rainer-Str. 5, Zürich
<b>Stadtrundgänge Basel 2005 (1/3)</b> «Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Zimmermannskonstruktionen»	Basler Denkmalpflege. Mit Rebekka Brandenberger und Bernhard Jaggi	27.8.   14 h Theodorskirchplatz, beim Wettsteinbrunnen, Basel
<b>Drei Einzelausstellungen</b> «Filmmaker's Afternoon», «Nowherenow», «Ni fleurs, ni couronnes»	Kunsthaus Baselland. In den Haupträumen Ausstellungen von Werner von Mutzenbecher und Philippe Decrauzat. Im Galerieraum Dagmar Heppner mit In-situ-Eingriffen	bis 11.9.   Di–So 11–17 h Mi 14–20 h, Kunsthaus Baselland, Muttenz
<b>Ausstellung</b> «Joseph Beuys»	Kunstmuseum Liechtenstein. Die Ausstellung ist Harald Szeemann gewidmet. Gezeigt werden Werke von Joseph Beuys aus der eigenen Sammlung und wichtige Leihgaben	bis 2.10.   Di–So 10–17 h Do 10–20 h. Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz



## Vorschau

Heft Nr. 35, 26. August 2005

Rahel Hartmann Schweizer

Lisbeth Sachs

Nicola Navone

Peppo Brivio